

Tafel XXI

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **17 (1915)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

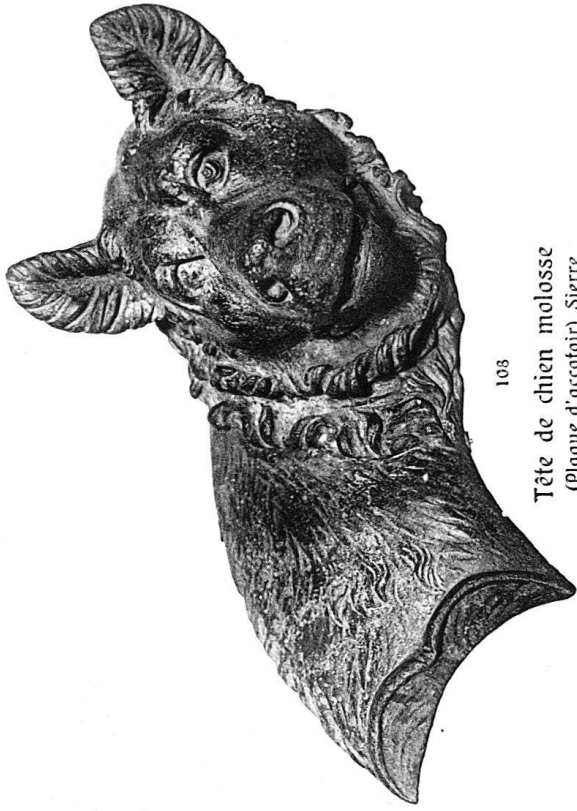
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



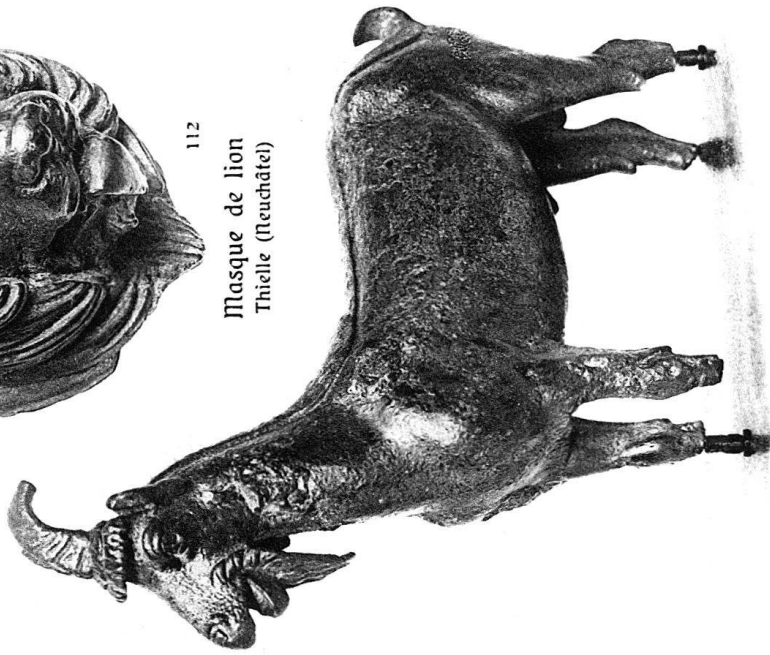
112

Masque de lion
Thielle (Neuchâtel)



108

Tête de chien molosse
(Plaque d'accotoir) Sierre



105

Bouc de Sierre (Valais)
Bronze Grec du Ve siècle



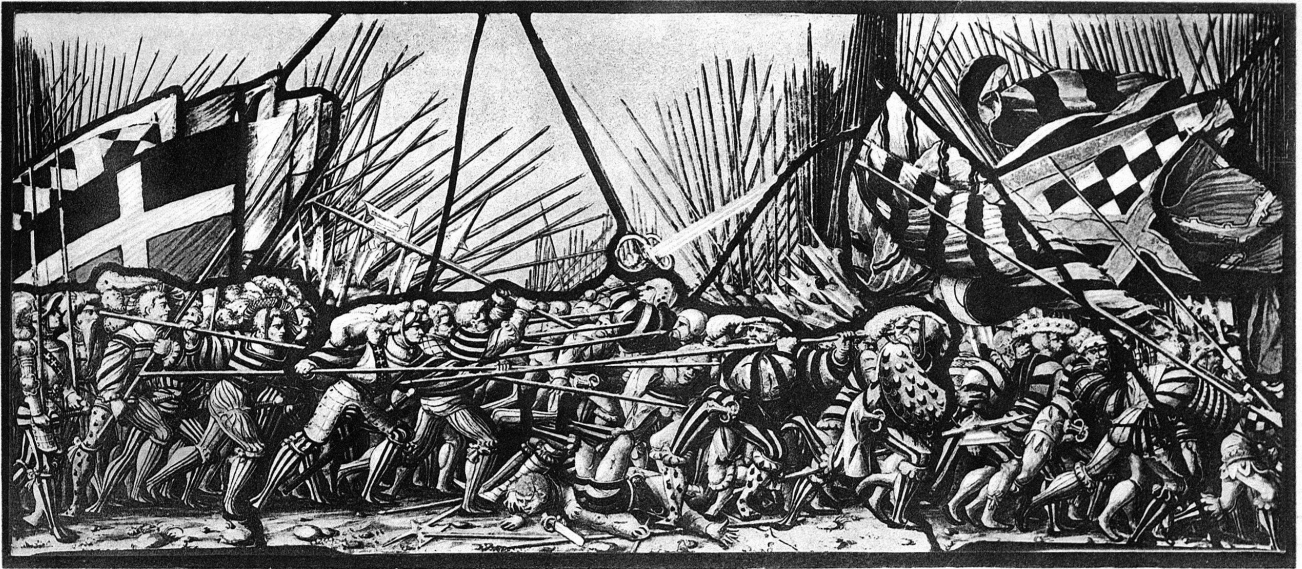
116

Clef de fontaine
Sierre



SCHEIBENRISS MIT MONOGRAMM J. L., 1538.

Historisches Museum in Bern, Sammlung Wyß.



Hans Fank in Bern

Darstellung einer Schlacht. Oberbild zum Glasgemälde, darstellend den „alten und den neuen Eidgenossen“ (Privatbesitz).



Aller Ertzoch zum lag wir an
 woher du die gabe haben
 man vorcht dir scharen vnsom mich
 Des gibanr licher das binen ich dich
 Ich mag nur welen in Sachlichen sungen
 Die wir aus dages die will gung
 die wir doch die lichter sind
 Das in als ich das ghrten sind
 Darum begriff von dir beschreide
 Spornir sy allen hand der in werde
 und in lo wofel by ich gelin
 fadell und rca bran von dem
 darom lo zornend wir an mich
 Das ich vch fragen lo Erwendlich
 in licher gefell ich laoren dir das
 by vns Eyn schinliche gawonere was
 geschoren Trud Eyndalre Walden
 hochmure woch by vns nute quaten
 alleu Erwaldich mit mancher Gremur
 Erngt eyn mit verachung vurcht wir
 vllig so iahuren alle Ermenen
 Darat is vns allern glot und herf komf
 der Wohlle halb vertraut he by
 ein vch Eyn kolben der speter
 von lachram zu lort und auch ruschau
 Orden Chantale und lantze
 das was by eis in lichter
 Spir hand deren
 nur vil augenacht
 doch vrelche ipre
 und uelwuch
 Peshirner by
 hauer wachse
 und Capuren
 Clarte rocrak
 und unelwcher
 Pustacaler rapur
 und rornamire

Und licher vil der Welligen erndern
 der vberweg in vntergrure unanjer
 rich kel anken Eger und 179.
 Das was gemeinlich vnter spys
 der peltreht du vnder in dals land
 das wir der triche vnd vil gewinhand
 hoitarn gdwalle grosser obermof
 alleu das die werd gros fue
 es komt dir wochat das well
 vom Churfil oder vch der hell
 que was vnter kirche kerus diuher
 Dyer by dir wochas der haer Eer
 Ich tag dir das an allen spoc
 gwer ik worden du her vnd gwer
 das schacht die fround luter woch ig
 des hach dich alle wochat gler gter
 horen spilen kullen vnd praalrn
 Als zu dir reipre vch der lallen
 swacht die kein volke in dinc land
 so linder vch dich gros spoc vnd
 der vberzug in alle dunge Ich and
 mag dir darmit kein volke bringe
 vllig glot und volkre halt
 So muot von duner bochere lan
 die spoc das Er dir
 das kerzuch
 lo durtu gluck
 han Goug
 kluch uru
 lieber jounge
 Das piften
 Ich dich 73

HANS FUNK IN BERN.

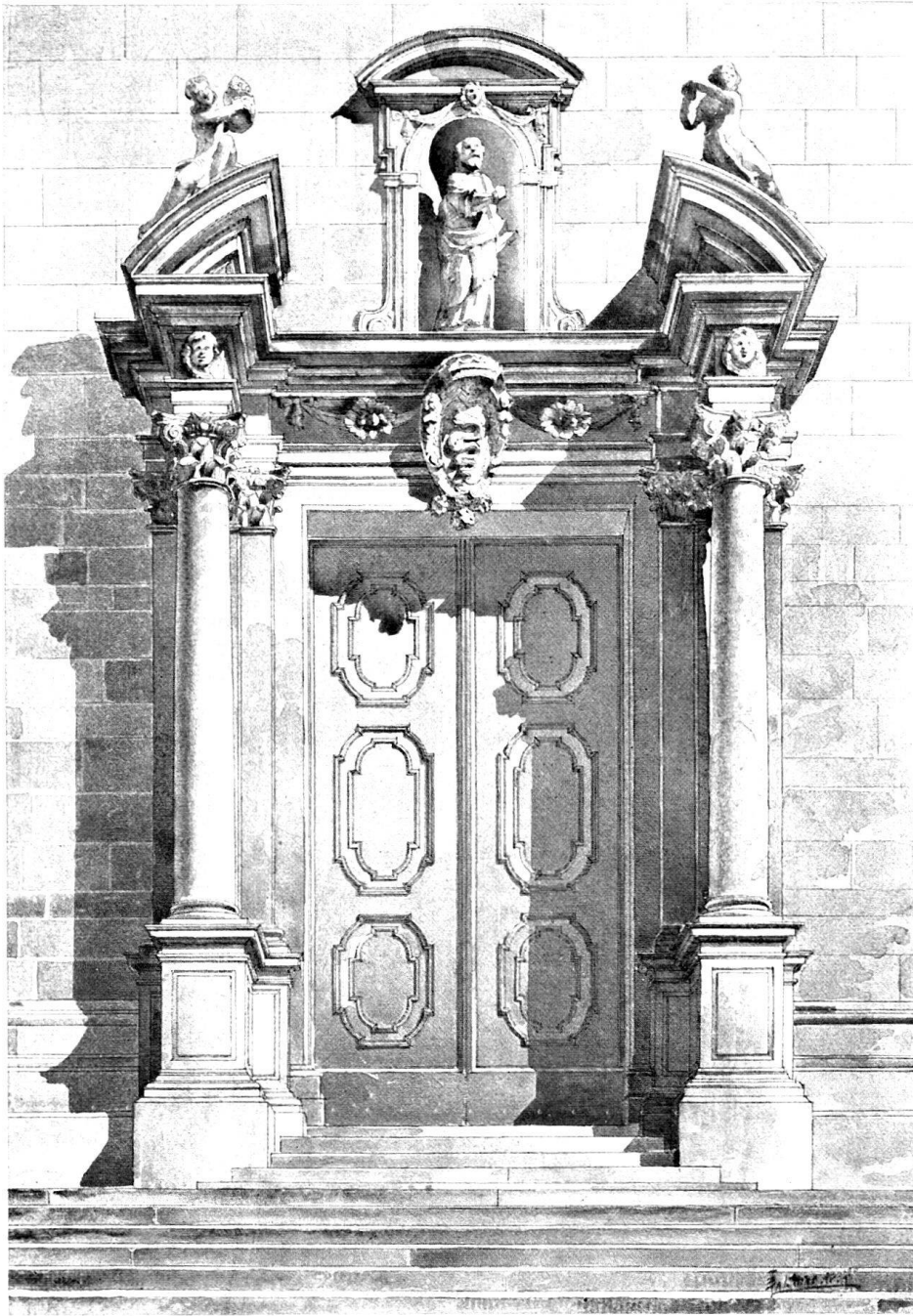
Unterer Teil des Glasgemäldes, darstellend den „alten und den neuen Eidgenossen“ (Privatbesitz).



NIKLAUS MANUEL IN BERN.

Entwurf zu einem Glasgemälde, darstellend den König Josias, der die Götzenbilder zerstören läßt.

Öffentliche Kunstsammlung in Basel.



PORTA CENTRALE DELLA COLLEGIATA.

(Disegno dell' arch. prof. E. Tallone.)



PORTA LATERALE SINISTRA.